

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

7 (8.1.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Zweites Blatt.

Mittwoch den 8. Januar

1890.

Rintheim.

Jagd-Verpachtung.

2.1. Die Gemeinde Rintheim verpachtet am **Mittwoch den 22. Januar 1890**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung auf weitere 6 Jahre und zwar 160 Hektar umfassend. Als Pächter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses oder durch ein schriftliches Zeugnis von der zuständigen Behörde, in Baden von Großb. Bezirksamt, nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses keine Bedenken obwalten.

Rintheim, den 6. Januar 1890.

Bürgermeisteramt.

Schmidt.

2.1.

Schuler, Rathschreiber.

Holzversteigerung

aus Großb. Hardwald, Abtheil. Lachenjagen,

Mittwoch den 15. d. Mts.:

24 Ster Hainbuchen Rollholz I. Klasse,
250 Ster buchen Scheit- und Prügelholz,
3500 buchene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Stutenfeier
Allee am Kanal. 3.1.

Karlsruhe, den 6. Januar 1890.

Großb. Forst- und Jagdamt.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 8. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich **Jähringerstraße 44** hier im Voll-

streckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Kommode, 1 Badeneinrichtung, 3 Gallerien
mit Vorhängen, 1 Console, 1 Chiffonniere, 1
Waschtisch, 3 Kupferstücke.

Karlsruhe, den 4. Januar 1890.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 9. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale **Jähringerstraße 44**

hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg:

1 Badeneinrichtung — dabei einen dreitheiligen
Spiegelschrank — 1600 Meter Seidenband, 55
Meter Seidensammet, 250 Meter Seidenspitzen,
Damenhüte, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Oval-

tisch, 1 Kanapee, 1 Papier Schneidmaschine.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 2, neben dem Schloßplatz, ist im 2. oder 4. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. Blumenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bürgerstraße 9 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Erbprinzenstraße 23, nächst der kathol. Kirche, ist im ersten Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern und ebenda im Seitenbau eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör für sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.1. Etlingerstraße 43 ist eine hübsche Gartenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Terrasse nebst Garten, an eine kleine Familie alsbald zu vermieten.

4.1. Kaiserstraße 14b ist der 3. Stock (zwei Treppen), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei Hoffattler Oftertag.

Neue Kreuzstraße 33 sind Wohnungen von 4-7 Zimmern sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 60a im Laden.

* Schloßplatz 3 und Birkel 8 sind mehrere große und kleine Wohnungen, darunter 3 Parterrewohnungen von 4, 6 und 8 Zimmern, alle auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Sophienstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Das Nähere zu erfragen parterre.

* In einer der schönsten Villen Baden-Badens, gegenüber der Lichtenthaler Allee, mit allem Comfort der Neuzeit und Gartenbenutzung, sind zwei Wohnungen von je 7 Zimmern, Küche, Kohlenkeller etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen hier Lachnerstraße 5 im 3. Stock.

* 5.1. Eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör ist auf 23. April an eine kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Vitoriastraße 22, zwei Treppen hoch.

Ostendstraße 7 sind per sofort oder 23. April nachstehende Wohnungen zu vermieten: Parterre mit 4 Zimmern sammt Zugehör, 2. Stock mit 5 Zimmern, Badekabinet und Balkon, 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine solche von 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen Adlerstraße 19, parterre. 3.1.

Wohnungs-Vermietung.

2.1. Wegen Verletzung ist Seminarstraße 6 die Parterrewohnung, bestehend in 4-5 Zimmern sammt Zugehör und Gartengenuss, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kriegstraße 46

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit eingerichteterm Badezimmer etc., an eine kleine Familie ohne Kinder oder an eine einzelne Person auf 23. April zu vermieten. Erforderlichenfalls auch Stallung für 2 Pferde, Burschenzimmer und Heuspeicher. Einzusehen Nachmittags von 1-3 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Werderstraße 11

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer nebst Küche, per sofort zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Eckladen mit Wohnung, Magazin, Keller und sonstigem Zugehör, in günstiger Lage der Südstadt, ist per 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße 17 ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Läden u. Wohnungen zu vermieten.

3.1. Neubau Kaiserstraße 53 sind noch Läden sowie verschiedene kleinere Wohnungen nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 9, parterre.

Bad zu vermieten.

* Ein Bad inmitten der Stadt mit oder ohne Wohnung ist billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 122 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Von einer ruhigen Familie wird auf 23. April eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon zwei geräumig, in westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine kleine Familie sucht per 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern, wenn möglich

mit Badezimmer. Offerten bittet man unter **B. S.** postlagernd zu adressiren.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen, ruhigen Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer nebst Zugehör, im mittleren Stadttheil, auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 116 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Eine alleinstehende Dame sucht auf April eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Kammer in einem ordentlichen Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 121 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Gesucht wird auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde u. s. w. Anerbieten mit Preisangabe wollen gefälligst Adlerstraße 15, 3. Stock, bei Postsekretär Ehrhardt abgegeben werden.

* Gesucht wird eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör in der Vorstadt von einer kleinen Beamtenfamilie auf 23. April. Offerten unter Nr. 114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein älteres, gebildetes Ehepaar sucht auf 23. April eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche. Da die Familie nicht selbst kocht, würde auch ein kleines Zimmer genügen, um es als Küche zu benutzen. Mansarde wird nicht beansprucht, dagegen Gas- und Wasserleitung erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 103 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* In der Akademiestraße, Eingang Kaiser-Passage, ist ein gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 31, eine Treppe hoch.

* Ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken nach der Kaiserstraße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 52.

* Adlerstraße 6, 3 Stiegen hoch rechts, sind auf 1. Februar ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, und ein Zimmer mit 2 Betten sogleich billig zu vermieten. Näheres bei F. Schindler.

* Ein großes Zimmer mit Kochofen ist auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 3 im 2. Stock.

* Ein möbirtes Zimmer mit besonderm Eingang ist zu vermieten. Näheres bei Frau Fröhlich, Sophienstraße 16, Hinterhaus, parterre.

Zwei sehr schöne, auf die Straße gehende Zimmer sind möbirt oder unmöbirt sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 62 im 2. Stock.

* Douglasstraße 14, in ruhigem Hause, ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern an einen Herrn Beamten sofort oder später zu vermieten.

* Waldstraße 51 sind 2 Treppen hoch 2 fein möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten.

* Grenzstraße 24 ist ein möbirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein gut möbirtes, zweifenstriges Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 20 im 3. Stock.

* Jähringerstraße 28 sind im zweiten Stock zwei unmöbirtes Zimmer und eine Mansarde, einzeln oder zusammen, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein sehr hübsches Zimmer nebst ganzer Pension, in schönster Lage des westl. Stadttheils, ist sogleich oder später zu vermieten: Douglasstr. 9 im 2. Stock (Bel-Etage).

Zimmer-Gesuch.

* Es wird in der Nähe vom Marktplatz für ein anständiges Fräulein ein unmöbirtes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sogleich zu mietzen gesucht:
ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen nebst Holzstall. Offerten bittet man im Cigarrenladen Kaiserstraße 66 abgeben zu wollen.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen findet sofort Stelle. Zu erfragen Friedensstraße 11, parterre.

* Ein solides, braves Mädchen kann sofort eintreten: Waldstraße 17 im 2. Stod.

Ein braves, ordentliches Mädchen welches etwas kochen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Spitalstraße 26 im Laden.

* Ein ehrliches, fleißiges Dienstmädchen, welches waschen und putzen kann, wird gesucht: Kaiserstraße 93.

Einige tüchtige Mädchen finden für bessere und einfache Küchen ausgezeichnete Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stod.

* Ein junges, reinliches Mädchen, welches Piele zu Kindern hat und zu Hause schlafen kann, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 86 im 4. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten mit besorgt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 23 im Laden.

* Ein braves, gelehtes Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird nach auswärts gesucht. Näheres Wörthstraße 9, 1 Treppe hoch.

Köchinnen, mehrere perfekte und einfache, finden per sofort Stellen durch **H. Brätsch,** Herrenstraße 9.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Lust hat zu Kindern und die sonstigen häuslichen Arbeiten mit verrichten kann, wird gesucht: Kaiserstraße 27 im Laden.

* Ein junges, williges Mädchen findet sogleich Stelle: Fasanenstraße 13 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen für Küchens- und Hausarbeit findet sofort Stelle: Hirschstraße 48 im 2. Stod.

* Bahnhofstraße 42 wird sogleich ein einfaches Mädchen gesucht, welches sich allen Arbeiten unterzieht.

Zu einer kleinen Familie wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches willig Hausarbeit besorgt, sowie das Kochen versteht. Näheres erteilt Frau **Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstraße 24 im Laden.

* Gesucht für sofort ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Blumenstraße 3, 1 Treppe hoch.

B. Sechs Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Zeugnisse besitzen, finden gute Stellen bei hohem Lohn. Zu erfragen bei Frau **Verdon,** Waldstraße 3 im 2. Stod des Seitenbaues.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen vom Lande sucht sofort zu einer anständigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 35 im 2. Stod.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht in ein feineres Haus nach auswärts auf 1. März Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Offerten unter Nr. 115 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gewandtes Zimmermädchen und ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, beide bestens empfohlen, suchen sofort Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stod.

Ein Kapital von 200 Mark wird gegen gute Bürgschaft und reelle Binszahlung sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 109 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* Ein Kaufmann mit aut gehendem Geschäft sucht zur Vergrößerung ein Kapital von 12000-15000 Mk. gegen gute Verzinsung aufzunehmen, eventuell könnte Darleiher als stiller Theilhaber eintreten. Offerten unter Nr. 124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

6.1. Von einer Aktien-Gesellschaft werden für Feuer-, Lebens- und Unfallversicherung tüchtige Acquisiteure für Karlsruhe und Umgegend unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sind unter Nr. 113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann, mit der Buchführung vertraut und mit schöner Handschrift, findet alsbald Ausbilstelle. Offerten unter Nr. 105 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Schreiber

findet sofort Beschäftigung: Kaiserstraße 197 im Laden.

3.1. **Zimmer-Polier,** ein tüchtiger, wird gesucht. Offerten unter Nr. 117 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zwei junge, tüchtige **Köche** finden per sofort gute Stellen durch **H. Brätsch,** Herrenstraße 9.

Tüchtige Gitterschlosser gesucht bei dauernder Stellung.

J. M. Hohl Söhne, Bau- und Kunstschlosserei, Heidelberg.

3.1. **Maurer-Polier,** ein tüchtiger, wird gesucht. Offerten unter Nr. 118 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zuschneiderin-Gesuch.
Zum baldigen Eintritt wird eine tüchtige Zuschneiderin auf Damen-Mäntel gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 104 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Gesuch.
*2.1. Gesucht auf sobald als möglich eine tüchtige, gut empfohlene Köchin, welche auch Hausarbeit und Wäsche gründlich verstehen muß, von Frau **Hauptmann Schmidt,** Kastatt, Schloßstr. 88.

Zimmermädchen-Gesuch.
* Ein gewandtes Zimmermädchen wird für sogleich nach auswärts gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 32 im 2. Stod.

Kindermädchen-Gesuch.
* Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird auf 15. d. Mts. zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 84 im 2. Stod.

Hotelmädchen mit guten Zeugnissen per sofort gesucht.

Sch. Perth, Rothes Haus.
Ebendaselbst findet ein gewandtes Mädchen zum **Serviren** Stellung.

Kellnerinnen! Kellnerinnen!
mehrere tüchtige, finden per sofort Stellen durch **H. Brätsch,** Herrenstraße 9.

Stellen finden:
2 gewandte Kellnerinnen,
1 Restaurationsköchin,
2 Kindermädchen und
2 Hausburfen
durch **Th. Kiefer,** Haupt-Centralbureau, Herrenstraße 40.

Kellnerin-Gesuch.
* Eine Kellnerin, welche schon in Weinwirtschaften servierte, kann bei mir eintreten.
G. Breiner, Ritterstraße 18.



Dienstpersonal aller Art

findet hier und auswärts sehr gute Stellen durch Frau **Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stod.

Schlosserlehrling-Gesuch.

* Ein Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann gegen sofortige Bezahlung eintreten: Gartenstraße 10.

Lauffrau,

eine pünktliche, wird gesucht: Kaiserstraße 122 im 2. Stod (Glasabschluss).

Lauffrau-Gesuch.

* Gesucht wird sofort eine anständige Lauffrau mit guten Empfehlungen: Kriegerstraße 37, 2. Stod.

Ein kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 72. 2.1.

Ein Laufbursche

gesucht von 14-15 Jahren auf sofort.

* **G. Braun'sche Hofbuchdruckerei.**
* **Ein solider Bursche** findet sofort Stelle: Waldstraße 30 im 2. Stod rechts.

Regelauffeher,

ein fleißiger, kann bei gutem Verdienst sofort eintreten: **Scheffelstraße 1.**

Ein junger Kau mann,

20 Jahre alt, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung als Commis in einem Manufakturwaarengeschäfte. Eintritt per 1. Februar, event. auch früher. Gefl. Offerten unter Nr. 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen,

bessere und einfache, suchen Stellen. Näheres bei Frau **Mater,** Kaiserstraße 14a.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Weißnähen, Plüden und Anfertigen von einfachen Kleidern. Anfrage Schwanenstraße 11 im Laden.

Handschubwascherei.

* Militär- und Glacéhandschuhe werden schön und billig gewaschen: Waldhornstraße 2, 2. Stod.

Krankenschwägerin.

* Eine Wittve, welche sehr gut im Krankenpflegen, besonders im Abwarten der Wöchnerinnen, erfahren ist und je nach Verhältnissen auch die Hauswirtschaft mit übernimmt, empfiehlt sich den geehrten Familien unter Zusage gewissermaßen Leistung. Näheres Waldhornstraße 2 im 2. Stod.

Empfehlung.

3.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Wischen von Möbeln und in allen Arten in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen werden bei billigster Berechnung pünktlich besorgt. Näheres Kaiserstraße 86 im 2. Stod des Seitenbaues.

Lichtdrucke.

5.1. Lichtdrucke, matt und glänzend, auf Carton, Papier, schwarz und farbig, in jeder Auflage. Illustrierte Musterblätter, Karten, Briefköpfe, Anstalten, Illustrationen für Werte, Kataloge und Preislisten. Reproduktionen von Delgemälden, Photographien und Zeichnungen jeder Art werden hergestellt in der Lichtdruckanstalt von

J. Dolland, Zeichner,
Hirschstraße 17.

Verloren

wurde eine Korallen-Brosche in Fächerform auf dem Wege von der Westend- und Stephanienstraße nach dem Theater. Zurückerbeten Diemarstraße 23 im 3. Stod gegen Belohnung.

Stehengebliebener Schirm.

* In der katholischen Stabtpfarrkirche ist am 6. d. Mts. ein schwarzseidener Schirm mit gebrechtem Horngriff (Haken) stehen geblieben. Der verbleibende Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 3 im 4. Stod abzugeben.

Ein Bisam-Muff

wurde kürzlich in einem fleißigen Geschäfte verwechselt. Umtausch erbeten: Akademiestraße 55, parterre. 2.1.

Kanarienvogel ist entflohen

und wolle man denselben gegen Belohnung Birkel 35 im 3. Stod des Hinterhauses abgeben.

Ein Hofhund,

dunkelgrau mit weißen Pfoten, auf den Namen „Caesar“ hörend, hat sich seit Sonntag verkauft. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: Grenzstraße 13 im 2. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt. S.1.

Gefunden

wurde ein goldenes Armband. Abzuholen Seminarstraße 1 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein zweistöckiges Haus mit Laden, nächst der Kaiserstraße gelegen, ist um den festen Preis von 22000 Mark zu verkaufen. Anzahlung sowie Bedingungen günstig. Offerten unter Nr. 108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein nachweislich gut rentirendes Haus mit Werkstätte, ganz in der Nähe der Amalienstraße, für jedes Geschäft passend, ist um den Preis von 30000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung nach Ueberkunft. Bedingungen sehr günstig. Offerten unter Nr. 106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein gut rentirendes Haus mit einem Holz- und Kohlengeschäft mit Prima-Kundschaft, mitten in der Stadt gelegen, ist wegen Aufgabe des Geschäfts für 27000 Mark feil. Anzahlung sowie Bedingungen günstig. Offerten unter Nr. 107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes, vierstöckiges, rentables Haus in gesunder Lage mit großem Hof und Garten, jeder Stod 4 Zimmer enthaltend, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei Ad. Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Hausverkauf.

2.1. In bester Lage der Waldstraße ist ein Haus zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein elegant gebautes, vorzüglich rentirendes Haus in frequentester Lage, nächst der Infanteriekaserne, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 125 gefälligst im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Für Gärtner.

2.1. In nächster Nähe der Dragoner-Stallung in Bruchsal 2 (37 Nr.), sind nahe beisammenliegende, schöne Gärten mit prächtigen Baupläzen billig zu verkaufen oder gegen dinstiges Objekt umzutauschen. Bedingungen günstigst. Näheres Marienstraße 22 im 3. Stod.

Hündchen zu verkaufen.

Ein Hündchen der besten Rasse, für Haus und Zimmer sehr zu empfehlen, ist zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen gefälligst ihre Adressen unter Nr. 123 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen.

Schützenstraße 73 sind eine Waschkommode, eine Drahtine für einen Knaben von 12-14 Jahren, ein Kochofen, zwei Säulendfen und ein Weidinger-Füllofen ganz billig zu verkaufen.

Papageien.

2.1. Zwei graue, sehr zahme Papageien, sammt schönem großem Käfig und eigenem Tisch sind zu verkaufen: Lessingstraße 17 im 1. Stod.

Ein schöner Schnauzer,

7. Jahr alt (rehsfarbig), ist zu verkaufen: Ritterstraße 18, parterre.

Ein schweres Zugpferd

sowie einige austrangirte Pferdegeschirre hat billig zu verkaufen

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut erhaltenes Haus, von der Leopoldstraße bis zur Adlerstraße gelegen, wird, womöglich mit etwas Garten, mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 119 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gesucht

wird ein gut erhaltener Herrentoffer. Zu erfragen Lachnerstraße 5 im 3. Stod.

Beste Bezahlung

für getragene Winterüberzieher, Herren- und Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberborten, Stickereten und Waffen. D. Strilinger, Durlacherstraße 34.

* Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Kinderwagen

wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 110 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* 2.1. Gründlicher Unterricht in allen Fächern ertheilt ein Polytechniker (Abiturient). Zu erfragen Säbingerstraße 13 im 2. Stod.

Nachhilfestunden gesucht.

* Für einen Gymnasialisten werden Nachhilfestunden zu nehmen gesucht. Gest. Offerten mit Honoraransprüchen sind unter Nr. 112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5. Cognac

ärztlich empfohlen, von den feinsten Original-, (französischen) bis zu den geringsten Sorten, sowie deutschen, aus reinem Weizenwein gebrannt. Cognac empfiehlt

J. B. Klingele Nachf.
71 Amalienstraße, Ecke der Amalienstraße.

Cognac, Cognac,
deutsche u. französische Sorten,
empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.



Krische holl. Schellfische, Cabellau, Hechte, Zander, Felchen, Steinbutt, Seezunaen, holl. Austern, franz. Kopfsalat empfiehlt

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Bückinge
— Stück 8 Pfennig —
Kieler Sprotten
— Pfund 90 Pfennig —

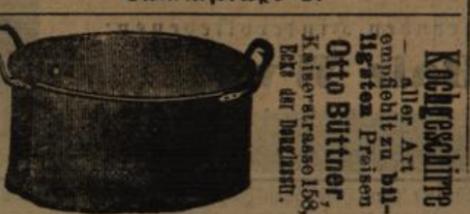
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Heute frisch:
holl. Schellfische
per Pfund 35 Pfennig

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3

Süßrahm-Tafelbutter
der Molkerei Geislingen
per Pfund M. 1.25

empfiehlt **Friedrich Maisch Sohn,**
Lammstraße 5.



Kochgeschirre aller Art, empfehle zu billigsten Preisen **Otto Butcher,** Kaiserstraße 158, Ecke der Durlacherstraße.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt theilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte, einzige Tochter

Auguste

gestern Abend 1/7 Uhr nach langem Leiden und nur kurzem Krankenlager zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Eltern:

Leopold Schell, Faktor,
Karoline Schell.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/4 Uhr vom Trauerhause, Karlsstraße 33, aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter

Amalie Brummer,

geb. Knapp,

Wittve des verstorbenen Revisors

Karl Brummer,

im Alter von 67 Jahren 6 Monaten gestern Abend 7 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon wir Freunde und Bekannte hiermit tieferschüttert in Kenntniß setzen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

Mathilde Brummer,
Anna Brummer.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 9. Januar, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Amalienstraße 2, aus statt.

Todes-Anzeige.

Meinen werthen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mittheilung, daß meine liebe Tochter

Mina

bei meinem Sohne Adolf in Ludwigshafen a. Rh. nach ganz kurzem Kranksein am 7. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

Im Namen der Hinterbliebenen:

L. Wacker senior.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die reichen Blumenspenden für unseren geliebten Vater

Wendelin Schiffhauer

sprechen wir den Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Schiffhauer.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten sagen wir hiermit für die reiche Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters und Großvaters

Jg. Bäuerle,

sowie für die vielen Blumenspenden und die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, ebenso für den erhebenden Gesang des Gesangsvereins Concordia unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Christbaumfeier.

* Diejenigen Herren, welche sich zu der am 11. Januar stattfindenden Christbaumfeier im Restaurant zur „Stadt Seban“ unterzeichnet haben oder noch unterzeichnen wollen, werden ersucht, sich am Donnerstag den 9. d. M. zur Wahl eines Komites gefl. einfinden zu wollen.

A. Franke, Restaurateur.

Philharmonischer Verein.

Wegen zahlreichen Erkrankungen heute keine Probe.

Eintracht. — Bibliothek.

Wegen Erkrankung der Bibliothekarin können bis auf Weiteres keine Bücher abgegeben werden.

Der Aufsichtsbeamte.

Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 177.

Täglich lebende Hechte, Karpfen, Aale, Fluss-Zander (Schill), ff. Rhein-Salm, lebend, frische holl. Schellfische, Kabeljau, Seezungen, Steinbutte (Turbot) per Pfd. M. 1.20 geräucherte, marinierte und gesalzene Fischwaaren zu billigstem Tagespreis empfiehlt

A. Prein.

Codesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß heute Nachmittag 1 1/2 Uhr unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Vincenz Eckert, Gastwirth,

im Alter von 48 Jahren nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist.

Die tieftrauernde Gattin:

Caroline Eckert, geb. Killinger, und Kinder.

Karlsruhe, den 7. Januar 1890.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 9. Januar 1890, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Gartenstraße 2, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Danksagung.

Wir sagen hiermit für die Beweise innigster Theilnahme an dem uns sehr schwer betroffenen Verluste unserer innigst geliebten Gattin und Mutter

Babetta Schabinger, geb. Hoffmann,

sowie für die letzten ihr erwiesenen Ehrenbezeugungen unsern tiefempfundenen Dank.

Die tieftrauernde Familie.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei unserm schmerzlichen Verluste, die reichen Blumen Spenden und die zahlreiche Leichenbegleitung, insbesondere dem Arbeiterbildungsverein, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Balz Wwe.

Zum Abschlusse von Feuer-Vericherungen

für
die „Colonia“

empfehlen sich

Gobröder Hirsch,

Bezirksagentur,
Kaiserstraße 167. 1. Stock.

Gesellschaft Eintracht.

Vielseitigen Wünschen entsprechend ist das auf

Samstag den 11. Januar angeordnete „Kränzchen“ bis auf Weiteres verschoben.

22. Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Karlsruher Männerturnverein.

21. Heute Wiederbeginn des Turnens.
Der Turnrath.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 2. bis 5. Januar wurden an 256 Besucher 318 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Wittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 34 vom 30. Dezember 1889.

Inhalt:

Landesherrliche Verordnung:
die Pflichten der Beamten betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Wegen vielfacher neuer Erkrankungen im Personal bleibt die Großherzogliche Hofbühne bis auf Weiteres geschlossen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

7. Jan. Sebalbus Müller von Oberwittstadt, Metzger hier, mit Ludwina Köfer von Stein.

Geschließungen:

7. Jan. Clemens Vareis von Birsingen, Bierbrauer hier, mit Christine Rothacker von Stein.

7. „ Simon Baumgärtner von Neuhard, Erzeugant hier, mit Christine Köll von Langenbetsingen.

7. „ Peter Schäfer von Odenheim, Messerschmied hier, mit Anna Wagner von hier.

Geburten:

1. Jan. Otto Wilhelm, Vater Herm. Ruth, Schreiner.

3. „ August Georg, Vater Johannes Köhler, Schreiner.

4. „ Elsa Rosa, Vater Phil. Siegmann, Steinbauer.

5. „ Heinrich Adolf, Vater Heinrich Spoth, Schlosser.

5. „ Crescentia Rosa, Vater Franz Streckfuß, Schlossermeister.

6. „ Josef, Vater Eduard Ruh, Tagelöhner.

6. „ Justine Josefine, Vater Heinrich Heidenreich, Schlosser.

Todesfälle:

5. Jan. Sebastian Moser, Schreinermeister, ein Ehemann, alt 69 Jahre.

6. „ Viktor Dösch, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 40 Jahre.

6. „ Anna, alt 1 Jahr 7 Monate 26 Tage, Vater Karl Stolz, Zimmermann.

6. „ Auguste Schell, ledig, alt 27 Jahre.

6. „ Karl Raffetter, Bäckergehilfe, ein Ehemann, alt 26 Jahre.

6. „ Amalie Brummer, alt 67 Jahre, Wittwe des Neilsfors Karl Brummer.

6. „ Peter Weiß, Schuhmacher, ein Wittwer, alt 45 Jahre.

7. „ Josef, alt 8 Monate 3 Tage, Vater Karl Kunzmann, Installateur.